SPD-Fraktion im Rat der Stadt Paderborn

PADERBORN
SPD

Kilianstraße 2
33098 Paderborn
Telefon 0 52 51 – 28 22 23

An den Vorsitzenden
des Haupt- und Finanzausschusses
der Stadt Paderborn
Herrn Bürgermeister Stefan-Oliver Strate

- per Mail -

19.11.2026

Anfrage zum Einsatz von KI bei der Erstellung und Auswertung von Ausschreibungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Strate,

bitte nehmen sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 8. Dezember.

Anfrage:

1. Bisheriger Einsatz
   a) Setzt die Verwaltung bereits KI-gestützte Anwendungen bei der Erstellung oder Prüfung von Ausschreibungen ein?
   b) Werden damit insbesondere Leistungsverzeichnisse, Planungsunterlagen und Leistungsabgrenzungen auf Vollständigkeit, Eindeutigkeit und Widerspruchsfreiheit geprüft?
   c) In welchen Bereichen wird bewusst auf den Einsatz von KI verzichtet?
   d) In welchem Umfang und an welchen Stellen wird KI zur Auswertung von Angeboten auf die Ausschreibungen genutzt?

2. Erste Erfahrungen
   a) Welche Erfahrungen liegen hierzu vor – insbesondere hinsichtlich erkannter Ausschreibungslücken, des Prüfaufwands und der Vermeidung von Nachträgen?
   b) Werden die Ergebnisse systematisch ausgewertet?

3. Weitere Planung
   a) Ist die Einführung oder Ausweitung entsprechender KI-Anwendungen vorgesehen?
   b) Welche Einsatzbereiche und welcher Zeitrahmen sind geplant?
   c) Falls bislang keine konkreten Planungen bestehen: Sieht die Verwaltung einen Nutzen darin, den Einsatz von KI-Anwendungen anhand eines geeigneten Bauvorhabens im Rahmen eines Pilotprojekts zu prüfen?

4. Qualität und Verantwortung:
    a) Wie wird bei einem bestehenden oder künftigen KI-Einsatz sichergestellt, dass die Ergebnisse fachlich überprüft werden, vertrauliche Informationen geschützt bleiben und die Verantwortung für die Ausschreibungsunterlagen eindeutig geregelt ist?
    b) Die KI welcher Anbieter wird verwendet und welche datenschutzrelevanten Einschätzungen gibt es dazu?
    c) Bietet auch die OWL-IT eigene Lösungen für die genannten Einsatzbereiche an?

Begründung:

Vollständige, eindeutige und widerspruchsfreie Ausschreibungsunterlagen sind eine wichtige Voraussetzung für eine verlässliche Kostenplanung und die wirtschaftliche Umsetzung kommunaler Bauvorhaben oder größerer Beschaffungen. Unklare Leistungsbeschreibungen, fehlende Positionen oder nicht ausreichend definierte Schnittstellen zwischen Gewerken können zusätzliche Forderungen der Auftragnehmer begünstigen und zu Mehrkosten, Verzögerungen und Streitigkeiten führen.

Vor diesem Hintergrund soll geklärt werden, ob KI die fachliche Prüfung der Unterlagen sinnvoll unterstützen und mögliche Lücken bereits vor Veröffentlichung einer Ausschreibung sichtbar machen kann. Von besonderem Interesse sind die bisherigen Aktivitäten der Verwaltung, erste praktische Erfahrungen und mögliche nächste Schritte.

Ziel ist es, vermeidbare, durch Mängel der Ausschreibungsunterlagen verursachte Nachträge möglichst zu reduzieren. Nachträge aufgrund späterer Änderungen oder unvorhersehbarer Umstände lassen sich dadurch nicht vollständig ausschließen. Eine KI-gestützte Prüfung soll die fachliche Verantwortung der zuständigen Beschäftigten und beauftragten Planungsbüros ergänzen.

R. Voigtländer